



Presseinformation/ Kultur/ Theater/ Musik

"Das Wunder von Hamburg"

Weltpremiere des Udo Jürgens Musicals mit Standing Ovations

"Das Wunder von Hamburg" so die Headline mit der die Süddeutsche Zeitung ihre Kritik von "Ich war noch niemals in New York" einleitet. Nicht zuletzt ein wesentlicher Verdienst des österreichischen Starautors Gabriel Barylli, der vor gut einem Jahr von Stage Entertainment mit dem Buch zu dem Udo Jürgens Musical beauftragt wurde. Er verlieh der Story den dramaturgischen Schliff mit einer hohen gesellschaftlichen Brisanz.

"Der Erfolg sprengt alles bisher Dagewesene", so Mike Klokow, Producer von Stage Entertainment Hamburg.

Bei der Premiere am 02. Dezember im Hamburger Operettenhaus zeigte das Publikum mit einer halben Stunde Standing Ovations seine Begeisterung. Der Vorverkauf hat die sensationelle Marke von 150.000 Karten überschritten und das Kulturfeuilleton ist sich einig in außergewöhnlichem Lob: Gabriel Barylli hat als Librettist das erste originär deutsche Musical von Stage Entertainment zu einem unvergleichlichen Erfolg geführt.

Süddeutsche Zeitung

Das Wunder von Hamburg

"Das Udo-Jürgens-Musical „Ich war noch niemals in New York“ kann eigentlich nur ganz schlimm werden. Wird es aber nicht...

Wenn der Eindruck von der Vorpremiere am Samstag nicht trügt, ist ein kleines Wunder geschehen: Udo Jürgens ist nicht bloß musicalfähig, das Stück, dessen Libretto Gabriel Barylli geschrieben hat, ist wider Erwarten ein grandioses Theaterereignis geworden...

In „Ich war noch niemals in New York“ gelingt das absolut Unwahrscheinliche: dieses Musical, das zielgruppensicher die alternde Gesellschaft als Rahmenhandlung nutzt, ist trotzdem grell, überdreht, komisch, unterhaltsam ..."

WDR Kultur

Nicht nur für Fans

"Es gibt wohl kein anderes Musical derzeit, das ähnlich viel Aktualität und gesellschaftspolitischen Zündstoff bietet: Die Vergreisung der Gesellschaft, die Zustände in den Altersheimen, der Zerfall der Familie, die (Un)Vereinbarkeit von Kind und Karriere, allein erziehende Väter oder Mütter – das alles sind Themen, die den Politikern unter den Nägeln brennen und fast täglich in den Medien diskutiert werden. Aus so viel Zündstoff eine musikalische Komödie zu stricken, ist eine nicht zu unterschätzende Herausforderung, zumal, wenn die Probleme ebenso leicht und unterhaltsam verpackt sein sollen, wie es Udo Jürgens in seinen sozialkritischen Liedern getan hat. Gabriel Barylli und Co-Autor Christian Struppeck haben das geschafft, liefern eine unterm Strich brillante Persiflage auf Dekadenz, Karrieregeilheit und die mediale Schweinwelt unserer Zeit."



FAZ

Schaumgebäck mit Klischeesahne

"Möglicherweise liebt Gabriel Barylli, der das Libretto schrieb, die Screwball-Comedies der Dreißiger, denn gelegentlich blitzt der scharfe Witz aus Klassikern wie „Leoparden küsst man nicht“ auf."

OÖ Nachrichten

Udo – Musical im Jubel Orkan

"Noch vor eineinhalb Jahren war das nicht so sicher gewesen. Da gab es höchstens den zaghaften Wunsch „Möge die Übung gelingen“. Dann entschloss man sich kurzerhand, den erfolgreichen Wiener Bühnenautor Gabriel Barylli ins Team zu holen und das Buch neu schreiben zu lassen.

Erstaunlich und originell, was rund um Songs wie „Merci, Chérie“, „Immer wieder geht die Sonne auf“, „Vielen Dank für die Blumen“, „Ein ehrenwertes Haus“ oder „Griechischer Wein“ alles ausbrechen kann.

„Ich war noch niemals in New York“ wird die Säle landauf, landab über Jahre füllen. Ein Erfolg, der sich einfach nicht verhindern lässt."

Der Standard

Die Busse können vorfahren

"Gabriel Barylli hat die Schlager von Udo Jürgens geschickt und bisweilen gar mit Witz zu einer Geschichte geflochten."

GABRIEL BARYLLI ist seit 1991 meist gespielter Autor im deutschen Sprachraum mit BUTTERBROT - über 100 Bühnen spielen und spielten das Stück seit 1988. Erst kürzlich erhielt der österreichische Starautor, Schauspieler und Regisseur das österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst.

Ausführliche Informationen zu Gabriel Barylli finden Sie unter: www.gabrielbarylli.at

Bildmotive zu "Ich war noch niemals in New York" unter: www.stage-entertainment.de/presse

Fotonachweis: Sami Khatib

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:



DAGMAR SIMON - kommunikation
A-2340 Mödling, In den Messerern 3
Tel. 02236/866 702 Mobil 0664/911 60 90
Email: office@simon-werbedesign.at
www.simon-werbedesign.at